



# Dokumentation FORMEL 1



Version 2021.1.6+

## INHALT

Inhalt .....	1
Wichtige Hinweise für diese Version.....	3
Hinweise zum Update .....	3
Themenschwerpunkte.....	3
Ablauf .....	3
FORMEL 1 evolution .....	3
FORMEL 1 classic .....	4
Allgemeine Hinweise .....	4
Neue Version .....	4
FORMEL 1 evolution .....	5
Allgemein.....	5
Löschvorschläge .....	5
Abweichender Rechnungsempfänger .....	5
Fahrzeugstamm .....	5
Register „Texte“ .....	5
Register „Technische Daten“ .....	5
Kundenstamm .....	6
Register „Kundenstamm“ .....	6
Statistiken.....	6
Report „ABC-Analyse 4. Ebene“ .....	6
Auftragsbearbeitung .....	6
Allgemein.....	6
Korrekturen .....	6
*Kasse TSE .....	7
Diverse Punkte .....	7
Korrekturen .....	7
Auftrag erstellen.....	7
Reiter „Storno“ .....	7
Kommunikation .....	7
Hersteller / Schnittstellen .....	8
*Allgemeine XML-Schnittstelle .....	8
Version XSD-Schema .....	8
Anpassungen .....	8
RENAULT.....	8
RENAULT PARTS.....	8
Hyundai .....	8
Kostenträger Fahrzeuge .....	8

---

BMW Group.....	8
*ISPA Next .....	8
KSD Pakete via Airclient.....	9
Sales Assistant .....	9
Fahrzeugeingangsrechnungen .....	9
*Schnittstellenverwaltung.....	10
*Schnittstelle „CLP“ .....	10
Aktivierung „CLP“ .....	10
*Kommunikation FORMEL 1 – CLP .....	11
*Schnittstelle „RENAULT HAP“ .....	11
Aktivierung .....	11

## WICHTIGE HINWEISE FÜR DIESE VERSION

### **Wichtige Nacharbeiten zur Version 2021.1.6+ (siehe auch):**

- **CLP:** Nach dem Update ist die Schnittstelle neu zu aktivieren ([siehe hier](#)).
- **RENAULT HAP:** Nach dem Update ist die Schnittstelle neu zu aktivieren ([siehe hier](#)).

## HINWEISE ZUM UPDATE

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen – immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds. Auf keinen Fall ist in diesem Fall der Server auszuschalten oder neu zu starten.

## THEMENSCHWERPUNKTE

Es wird grundsätzlich empfohlen, die gesamte Dokumentation aufmerksam zu lesen und an beteiligte Bereiche weiterzuleiten.

Besonders beachtenswerte Themen sind im Inhaltsverzeichnis gesondert durch \* markiert.

## ABLAUF

### FORMEL 1 EVOLUTION

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt „Systemmanagement → FORMEL 1 Update“ verarbeitet werden. Nach dem Aufruf dieses Menüpunktes erfolgt die Meldung „Grafische Oberfläche wird automatisch geschlossen und Update gestartet“. Dieser Hinweis ist mit „Weiter“ zu bestätigen.

In der sich jetzt öffnenden Übersicht werden die zur Verfügung stehenden Updates angezeigt. Nach der Selektion des Updates und „Update starten“ bzw. <F8> startet die Aktualisierung.

### SCHNITTSTELLEN

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgtem Update wieder gestartet.

## FORMEL 1 CLASSIC

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt >9.14.3 Neue Programme einlesen< verarbeitet werden. Nach dem Aufruf wird angezeigt, dass ein Update bereitsteht.

Nach der Auswahl des Updates der weiteren Programmführung folgen.

## SCHNITTSTELLEN

Die Schnittstellen sind durch den Anwender im Vorfeld des Updates manuell zu stoppen und nach dem Update wieder zu starten.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### NEUE VERSION

Mit diesem Update ändert sich die Version für FORMEL 1 wie folgt:

Von der Version 2021.1.3 auf die Version **2021.1.6.**

### VERSIONSNUMMER

Über die Versionsnummer des jeweiligen Updates ist u. a. auch ersichtlich, ob eine Dokumentation dafür im Internet verfügbar ist oder nicht. Hier sind die folgenden Varianten möglich:

Versions-Nr. endet auf „X“, z. B. 2021.**2**, 2021.**3** → Dokumentation verfügbar.


- Dieses Update enthält umfangreiche Funktionsänderungen, z.B. Herstelleranforderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf ".X.X", z. B. 2021.**2.2**, 2021.**2.3** → Dokumentation nur in Ausnahmen verfügbar.

- Dieses Update enthält Qualitätsmaßnahmen (Korrekturen und Verbesserungen zur Vorversion).

### WARUM EXKLUSIVZUGRIFF?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem  Auswahlfenster darauf hingewiesen.

### REIHENFOLGE

Die Anzeige der zur Verarbeitung bereitstehenden Update-Dateien erfolgt jetzt nach Datum/Uhrzeit absteigend. Das Verarbeiten ist auch nur in dieser Reihenfolge möglich.

Datenversorgungen werden dabei vor Programmupdates angezeigt.

## FORMEL 1 EVOLUTION

### ALLGEMEIN

#### LÖSCHVORSCHLÄGE

Die Sortierung in der Spalte „Löschzeitpunkt“ in den Registern „Kunden“, „Mitarbeiter“, „Lieferanten“ und „Anonymisiert“ des Menüpunktes „Stammdaten → Löschvorschläge“ wurde geändert und ist jetzt wie folgt „Jahr – Monat – Tag – Uhrzeit“.

#### HINWEIS

Dieser Menüpunkt ist nur vorhanden, wenn das Modul „DGV – DSGVO Komfortfunktionen“ in der Lizenz enthalten ist.

#### ABWEICHENDER RECHNUNGSEMPFÄNGER

Im Rahmen des Tages- bzw. Fakturaabschlusses wird das Feld „Letzter Kontakt / Einkauf“ im Menüpunkt „Stammdaten → Kundenstamm“ zusätzlich auch beim abweichenden Rechnungsempfänger aktualisiert.

Die History wurde erweitert, so dass Rechnungen auch beim abweichenden Rechnungsempfänger angezeigt werden.

### FAHRZEUGSTAMM

#### REGISTER „TEXTE“

Dieses Register wurde um die Option „Hinweistext bei Faktura übernehmen“ erweitert. Hierüber kann durch den Anwender festgelegt werden, ob der hinterlegte Text bei Faktura des Fahrzeugs in den Kundenstamm übernommen oder gelöscht wird.

Für diese Option erfolgt bei der Anlage des Textes keine Vorbelegung, so dass dieser bei der Faktura des Fahrzeugs, also bei der Übernahme in den Kundenfahrzeugstamm, gelöscht wird.

Diese Option steht nur bei Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeugen zur Verfügung.

#### REGISTER „TECHNISCHE DATEN“

Das Register wurde um den Reiter „WLTP“ erweitert, so dass hier diese Informationen hinterlegt werden können ([siehe auch](#)).

#### BEISPIELANSICHT

Technische Daten	Motorkennzahlen	WLTP
	CO <sup>2</sup> -Emissionen in g/km	Kraftstoffverbrauch in l/100km
Niedrig	100	5,5
Mittel	110	6,0
Hoch	120	6,5
Höchstwert	0	0,0
Kombiniert	115	6,2
Gewichtet, kombiniert	0	0,0

Beispielansicht

## KUNDENSTAMM

### REGISTER „KUNDENSTAMM“

Das Feld „Kundenstatus“ wurde in „Absatzkanal“ umbenannt. Dieses Feld ist nur bei Verwendung des SKR51 relevant.

## STATISTIKEN

### REPORT „ABC-ANALYSE 4. EBENE“

Der Menüpunkt „Statistiken → Auftragsartenstatistik“ wurde um den Report „ABC-Analyse 4. Ebene“ erweitert.

Dieser Report stellt u. a. die Grundlage für das Projekt „Optimierung des Fremdwerkstättengeschäfts“ der BMW Group dar.

In diesem Report stehen die folgenden Selektionskriterien zur Verfügung:

- Jahr.
- Monat.
- Filiale.
- Kundengruppe.
- Kundennummer.

## AUFTRAGSBEARBEITUNG

### ALLGEMEIN

#### REITER „ERSATZTEILE“

Bei manuellen Teilen bzw. bei Teilen ohne Lagerführung wird das Feld „Filiale“ ausgeblendet.

#### INZAHLUNGNAHME

Beim Erstellen eines Auftrags für eine Inzahlungnahme wird jetzt geprüft, ob bereits ein Auftrag für eine Inzahlungnahme vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, kann kein neuer Auftrag angelegt werden.

Bei dieser Prüfung werden ggf. vorhandene Stornoaufträge nicht berücksichtigt, so dass nach einem Storno die Inzahlungnahme direkt wieder durchgeführt werden kann.

### KORREKTUREN

#### ZUORDNUNG PAKET / EINGRIFF

Unter gewissen Konstellationen konnte die Verknüpfung zwischen Paket und Eingriff verloren gehen, dieser Fehler wurde behoben.

#### FESTPREISPAKETE

Die Übernahme von Festpreispaketen wurde korrigiert, da es in Ausnahmefällen zu falschen Kalkulationen kommen konnte, wenn Bruttopreise inkl. MwSt. angegeben wurden.

## \*KASSE TSE

### DIVERSE PUNKTE

#### KORREKTUREN

U. a. sind die folgenden Korrekturen enthalten:

#### FEHLENDE BONNUMMERN

Unter ungünstigen Umständen konnte es dazu kommen, dass Lücken bei der Vergabe der Bonnummern entstanden sind.

#### ABBRUCH BARVERKAUF

Wurde nach der Erfassung einer Teilenummer der Vorgang abgebrochen, konnte es dennoch dazu kommen, dass der Bestand und verfügbare Bestand verändert wurde.

#### KASSENBESTAND

Unter sehr ungünstigen Umständen wurde der Kassenbestand beim Abbruch eines Vorgangs dennoch erhöht.

#### DSFINV-K

Wenn zwischen der Kasse und der TSE keine Verbindung bestand, dann wurde unter Umständen kein Datensatz für diesen Bon in der DSFinV-K gespeichert.

#### BONDRUCK

Je nach Konfiguration der Kassendrucker wurde bei negativen Beträgen die Auszahlungsart und Betrag in einer falschen Schriftart gedruckt.

#### AUFTRAG ERSTELLEN

Die Funktion „Auftrag erstellen“ wurde aus der Kasse entfernt.

#### REITER „STORNO“

Im Reiter „Storno“ werden nun nur noch Bon' s angezeigt, die auch storniert werden können.

#### KOMMUNIKATION

Dieses Update beinhaltet viele Anpassungen / Korrekturen um Sonder- / Ausnahmefälle rund um die Kommunikation zwischen FORMEL 1, Kassendrucker und technischer Sicherheitseinrichtung.

Besonders Netzwerkthemen, z. B. Timeouts, unterliegen nun einem erweiterten Handling, damit Folgeprobleme innerhalb der Kasse vermieden werden.



## HERSTELLER / SCHNITTSTELLEN

### \*ALLGEMEINE XML-SCHNITTSTELLE

#### VERSION XSD-SCHEMA

Mit diesem Update ist die folgende Version des XSD-Schemas gültig:

- Allgemeine XML – Schnittstelle → **AllgEvolInterface\_4.12.xsd.**

Die neue Version des Schemas wird den entsprechenden Kunden separat zur Verfügung gestellt.

#### ANPASSUNGEN

Die Änderungen pro Version sind im XSD-File als Kommentar aufgeführt.

Funktion	Art	Bemerkung
<b>ALLG-getVehicleResponse</b>	Erweiterung	Erweiterung des Elements <techdat> um WLTP-Felder.
<b>ALLG-changeVehicleRequest</b>	Erweiterung	Erweiterung des Elements <techdat> um WLTP-Felder.

## RENAULT

### RENAULT PARTS

#### SAMMELAUFTRAG

Beim Erstellen von Sammelaufträgen wird die RENAULT Parts Bestellreferenz und Ordernummer in die Eingriffsbezeichnung übernommen.

## HYUNDAI

### KOSTENTRÄGER FAHRZEUGE

Beim Einlesen der Fahrzeugdaten über >9.7 Modelle/Zubehör einspielen< wird das Feld „CKR 51 Modellcode“ im Menüpunkt „Parameter Fahrzeuge → Modelltabelle“ nicht mehr aktualisiert, wenn bereits ein Wert hinterlegt ist.

## BMW GROUP

### \*ISPA NEXT

#### ALLGEMEIN

Dieses Update beinhaltet diverse Anpassungen und Korrekturen für diese Schnittstellen.

#### PRONET

Die FORMEL 1 Schnittstelle wurde erweitert, so dass nun auch Umfänge von ProNET korrekt verarbeitet werden können.

#### SPLIT / %-AUFTEILUNG

Der Reiter „Auftragsparameter“ für die Schnittstelle „ISPA 5.0“ im Menüpunkt „Systemmanagement → Schnittstellenverwaltung“ wurde um die Option „Abbildung als“ erweitert.

Über diese Option kann festgelegt werden, ob abweichende Kostenträger wie bisher als Split oder als prozentuale Aufteilung innerhalb eines Auftrags abgebildet werden.

Die Vorbelegung erfolgt im Rahmen des Updates mit der Option „Split“.

---

#### SPLIT KULANZANTRAG

Beim Splitten einer Position auf einen Kulanz Antrag wird nun die korrekte Menge inkl. Nachkommastellen übernommen.

---

#### KSD PAKETE VIA AIRCLIENT

Beim Übertragen von KSD-Pakete via Airclient an FORMEL 1 wurde der Pakettyp nicht korrekt gesetzt. Dieser Fehler ist korrigiert.

---

#### SALES ASSISTANT

Die Importroutine wurde für den Hersteller „BZ“ angepasst, so dass jetzt die Erlösgruppe korrekt vergeben wird.

---

#### FAHRZEUGEINGANGSRECHNUNGEN

---

##### STORNOPAUSCHALE BMW WELT

Das Register „Parameterverwaltung“ im Menüpunkt „Fahrzeugmanagement → Eingangsrechnungen (FZG)“ wurde um das Feld „Konto Stornopauschale“ erweitert, damit die Verbuchung einer ggf. enthaltenen Stornopauschale (Pos.-Art 24) korrekt erfolgt.

Enthält eine Fahrzeugrechnung / -gutschrift die Positionsart „24“ erfolgt die Verbuchung dieser Position gegen das hinterlegte Konto.

---

##### AUSZUG AUS DEN PRAXISNAHEN GESCHÄFTSVORFÄLLEN

Bei der Stornopauschale für die BMW-Welt handelt es sich um einen echten Schadenersatz, den die BMW AG für die ursprüngliche Buchung und anschließende Stornierung der BMW-Welt in Rechnung stellt. Mangels Leistungsaustausch ist der in Rechnung gestellte Betrag nicht umsatzsteuerbar, eine Umsatzsteuer fällt nicht an.

Die Buchung erfolgt auf folgende Konten:

- Von der BMW AG an den Händler berechnete Stornopauschale:
  - Konto 7870 „VA für Sonstiges Kfz-Verkauf NF“.

---

#### KORREKTUREN

---

##### ÜBERNAHME FARBE / POLSTER

Unter Umständen wurden die Preise für Farbe und Polster nicht korrekt aus der Eingangsrechnung übernommen.

---

##### MOTORNUMMER

Die Motornummer wurde in Ausnahmefällen nicht korrekt übernommen.

## \*SCHNITTSTELLENVERWALTUNG

Mit diesem Update wird die folgende Schnittstelle in die Schnittstellenverwaltung von FORMEL 1 evolution integriert:

- CLP → Voraussetzung Modul „CLP“ ist in Lizenz enthalten.
- RENAULT HAP → Voraussetzung Hersteller „RE – RENAULT“ in Lizenz enthalten.

Nach und nach werden alle Schnittstellen in die Schnittstellenverwaltung migriert. Diese bietet neben vielen technischen Vorteilen, die sich besonders in der Geschwindigkeit der angebotenen Software widerspiegeln wird, auch deutliche Verbesserungen zur Überprüfung durch die Administratoren und unsere Hotline.

### Wichtiger Hinweis


Nach dem Update sind seitens des Anwenders die jeweiligen Schnittstellen die im Autohaus genutzt werden zu aktivieren. Die dazu erforderlichen Schritte sind nachfolgend beschrieben.

Bitte beachten Sie unbedingt die [gesonderten Hinweise](#) zur Aktivierung der CLP-Schnittstelle.

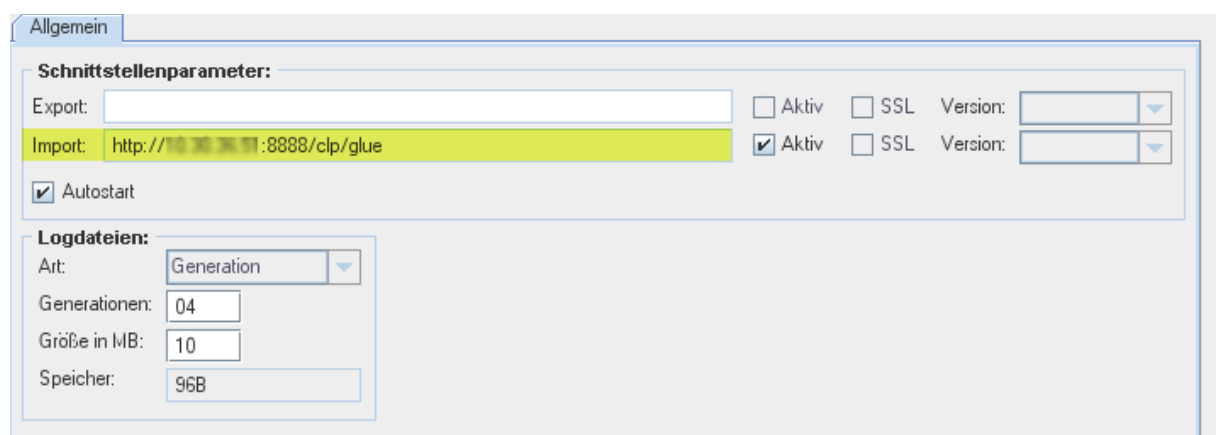
## \*SCHNITTSTELLE „CLP“

### AKTIVIERUNG „CLP“

Die Aktivierung dieser Schnittstelle erfolgt über den Menüpunkt „Systemmanagement → Schnittstellenverwaltung“. Hierzu ist folgende Vorgehensweise erforderlich:

1. Starten des Menüpunkts „Systemmanagement → Schnittstellenverwaltung“.
2. Auswahl „Alle“ im Feld „Status“ – die Ansicht wird aktualisiert.
3. Auswahl der Schnittstelle „CLP“.
4. Die Checkbox „Aktiv“ im rechten Bereich des Registers „Allgemein“ in der Zeile „Import“ aktivieren.
5. Schnittstelle über die Funktion „Schnittstelle starten“  starten.

### BEISPIELANSICHT



The screenshot shows a software configuration window titled "Allgemein" (General) for "Schnittstellenparameter" (Interface Parameters). It features two rows for "Export" and "Import". The "Import" row is highlighted in yellow and shows the URL "http://...:8888/clp/glue". To the right of each row are checkboxes for "Aktiv" (checked for Import), "SSL", and a "Version" dropdown menu. Below these is a checked "Autostart" checkbox. A "Logdateien" (Log Files) section contains a dropdown for "Art" (set to "Generation"), and input fields for "Generationen" (04), "Größe in MB" (10), and "Speicher" (96B).

Beispielansicht

\*KOMMUNIKATION FORMEL 1 – CLP

**Wichtiger Hinweis**

Im Rahmen der Umstellung der CLP – Schnittstelle auf die Schnittstellenverwaltung ändert sich die Zieladresse des FORMEL 1 Servers. Diese Zieladresse muss auch in der Konfiguration von CLP hinterlegt werden.

Die URL lautet wie folgt: <http://<IP-Adresse FORMEL 1 Server:8888/clp/glue> (siehe [hier](#)).


Nach dem Update auf die Version 2021.1.6+ kann die CLP – Schnittstelle erst genutzt werden, wenn die Anpassungen seitens CLP erfolgt sind.

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Support von CLP unter der Telefon-Nr. 089-829130-0 oder [Support@clpgmbh.de](mailto:Support@clpgmbh.de) unter Angabe der URL, die im Feld „Import“ hinterlegt ist.

**\*SCHNITTSTELLE „RENAULT HAP“**

AKTIVIERUNG

Die Aktivierung dieser Schnittstelle erfolgt über den Menüpunkt „Systemmanagement → Schnittstellenverwaltung“. Hierzu ist folgende Vorgehensweise erforderlich:

1. Starten des Menüpunkts „Systemmanagement → Schnittstellenverwaltung“.
2. Auswahl „Alle“ im Feld „Status“ – die Ansicht wird aktualisiert.
3. Auswahl der Schnittstelle „HAP“.
4. Die Checkbox „Aktiv“ im rechten Bereich des Registers „Allgemein“ in der Zeile „Export“ aktivieren.
5. Schnittstelle über die Funktion „Schnittstelle starten“  starten.